

Die Klais-Thomas-Orgel

in St. Martin

Johannes Klais Orgelbau,
Bonn & Manufacture
d' orgues Thomas,
B-Stavelot, 2020
III+P / 47

Disposition

I. Grand Orgue

Montre 16'
Montre 8'
Flûte harmonique 8'
Violoncelle 8'
Bourdon 8'
Prestant 4'
Flûte douce 4'
Quinte 2 2/3'
Doublette 2'
Cornet V 8'
Plein Jeux III-IV 2'
Bombarde 16'
Trompette 8'

III/I
II/I

II. Positif

Salicional 8'
Cor de Nuit 8'
Principal 4'
Flûte allemande 4'
Nasard 2 2/3'
Piccolo 2'
Tierce 1 3/5'
Larigot 1 1/3'
Fourniture III 1 1/3'
Chalmie-Trompette 8'
Clarinete 8'

Trémulant

III/II
II – 16'

III. Récit

Bourdon doux 16'
Diapason 8'
Flûte traversière 8' *
Viole de Gambe 4'
Voix délesté 8'
Flûte octaviante 4'
Octavin 2'
Basson 16'
Trompette harm. 8'
Basson-Hautbois 8'
Voix humaine 8'

Trémulant

III – 16'
III – 4'

Pédale

Grand Bourdon 32' (Tr.)
Flûte 16'
Montre 16' (Tr.)
Soubasse 16'
Bourdon Doux 16' (Tr.)
Flûte 8' *
Bourdon 8' *
Flûte ouverte 4' *
Bombarde 16'

Basson 16' (Tr.)
Trompette 8' *
Clairon 4' *

III/P
II/P
I/P
III/P 4'

Tr. = **Transmissionsregister**
(Die Pfeifen dieses Registers
sind in mehreren Werken
spielbar)

* = **Extensionsregister**
(Die Pfeifenreihe eines
Registers setzt sich in
einem anderen Register fort)



Werden Sie
Klangpat*in:
www.martinsorgel.de

Orgelkonzert in St. Martin

Matthias Maierhofer

Sonntag, 14. 11. 2021

17 Uhr

Matthias Maierhofer



Matthias Maierhofer ist seit 2016 Professor für Orgel an der Musikhochschule Freiburg und wirkt als Domorganist am Münster ›Unserer Lieben Frau‹ in Freiburg.

Er studierte Orgel-, Alte Musik- und Kirchenmusik an den Hochschulen von Graz, Freiburg, Leipzig und an der Schola Cantorum in Basel. Noch während seines Studiums war er Preisträger der internationalen Orgelwettbewerbe von Arnstadt, Kitzbühel, Nijmegen, Nürnberg und Vilnius, dies ermöglichte ihm eine rege Konzerttätigkeit bei bedeutenden Festivals in ganz Europa, den USA, Russland, Japan und Südkorea. Als Solist und auch als Continuospielder trat Matthias Maierhofer mit Ensembles wie dem Dresdner Kreuzchor, dem Thomanerchor Leipzig, der Staatskapelle Dresden und der Staatskapelle Halle auf. Am Freiburger Münster musiziert er wöchentlich mit den Domsingknaben, der Mädchenkantorei, der Domkapelle und dem Domchor.

Er wirkte bei CD-Produktionen und Publikationen der Edition Helbling mit, es liegen Aufnahmen bei diversen Rundfunkanstalten und bei den Labels Ambitus, Ambiente und Spektral vor.

Von 2009 bis 2013 leitete er eine Orgelklasse an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig; 2013 wurde Matthias Maierhofer als Nachfolger von Prof. Dr. Gerre Hancock auf die Professur für Orgel und Kirchenmusik an die University of Texas in Austin (USA) berufen - dort wurde er 2015 aufgrund seiner pädagogischen Leistungen zum Dean's Fellow ernannt und mit dem Ducloux Fellowship des College of Fine Arts ausgezeichnet. Matthias Maierhofer unterrichtet regelmäßig auf Kursen und ist als Juror bei Orgelwettbewerben tätig.

PROGRAMM

**Sonntag,
14. 11. 2021, 17 Uhr
Matthias Maierhofer, Orgel**

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750

Toccatà, Adagio und Fuge C-Dur
BWV 564

Samuel Barber 1910 – 1981

Adagio for Strings
(bearbeitet von William Strickland)

César Franck 1822 – 1890

Pièce Héroïque

Franz Schmidt 1874 – 1939

O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen

Max Reger 1873 – 1916

Introduktion und Passacaglia d-Moll

Guy Bovet *1942

Hamburger Totentanz



Der Eintritt ist frei.
Eine großzügige Spende
für die neue Orgel
wird erbeten.

Einlass nur mit
3G-Regelung
(Testung mit PCR-Test
in der Warnstufe)